

RS OGH 2007/5/3 12Os119/06a, 12Os66/07h, 14Os117/07y, 15Os126/07d, 15Os56/08m, 14Os74/08a, 11Os130/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.05.2007

Norm

StGB §15

StPO §281 Abs1 Z10

StPO §281 Abs1 Z11

FinStrG §13

Rechttssatz

Der Nichtigkeitsgrund des § 281 Abs 1 Z 10 StPO setzt voraus, dass die der Entscheidung zugrunde liegende Tat einem Strafgesetz unterzogen wurde, das darauf nicht anzuwenden ist, wogegen die versuchte Tat dem selben Gesetz zu unterstellen ist wie die vollendete, nämlich der durch sie verletzten materiellen Strafnorm. Erst bei der dem Subsumtionsvorgang nachgelagerten Strafbemessung wird die Frage der Abgrenzung zwischen dem Versuchs- und dem Vollendungsstadium rechtlich relevant (§ 34 Abs 1 Z 13 StGB[iVm § 23 Abs 2 FinStrG]).

Anmerkung

Bem: Der Rechttssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 119/06a

Entscheidungstext OGH 03.05.2007 12 Os 119/06a

Verstärkter Senat

- 12 Os 66/07h

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 12 Os 66/07h

Auch; nur: Erst bei der dem Subsumtionsvorgang nachgelagerten Strafbemessung wird die Frage der Abgrenzung zwischen dem Versuchs- und dem Vollendungsstadium rechtlich relevant. (T1)

- 14 Os 117/07y

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 14 Os 117/07y

Vgl auch; nur T1

- 15 Os 126/07d

Entscheidungstext OGH 22.11.2007 15 Os 126/07d

Vgl auch

- 15 Os 56/08m

Entscheidungstext OGH 05.06.2008 15 Os 56/08m

Vgl; Beisatz: Ob aber der Erfolg allenfalls - zum Beispiel weil der Risikozusammenhang fehlt - nicht objektiv zurechenbar ist, betrifft bei strafbaren Handlungen, die wie § 176 Abs 1 StGB auch hinsichtlich des Erfolgs Vorsatz erfordern, die für die Strafbemessung bedeutsame und demgemäß aus Z 11 zweiter Fall relevante Frage, ob nur Versuch und damit ein Milderungsgrund vorliegt. (T2)

- 14 Os 74/08a

Entscheidungstext OGH 08.07.2008 14 Os 74/08a

Vgl auch

- 11 Os 130/08i

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 11 Os 130/08i

Vgl auch

- 15 Os 55/09s

Entscheidungstext OGH 13.05.2009 15 Os 55/09s

nur T1

- 12 Os 188/08a

Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 188/08a

Vgl; Beisatz: Der teils unrichtigen Bezeichnung von Beteiligungsform (§ 12 StGB) und Verwirklichungsstadium (§ 15 StGB) im Ausspruch nach § 260 Abs 1 Z 2 StPO kommt keine Nichtigkeitsrelevanz zu, weil sie nicht den für den Schuldspruch maßgeblichen Tatbestand des Verbrechen des Mordes nach § 75 StGB betrifft. (T3)

Bem: Vgl WK-StPO § 260 Rz 30. (T4)

- 14 Os 7/09z

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 14 Os 7/09z

Vgl

- 14 Os 42/09x

Entscheidungstext OGH 21.07.2009 14 Os 42/09x

Vgl; Beisatz: Hier: Schwerer Betrug nach §§ 146, 147 Abs 1 Z 1, Abs 3 StGB. Die Frage des tatsächlichen Eintritts eines Vermögensschadens ist - bei hier bejahtem und von der Beschwerde nicht in Abrede gestelltem Schädigungsvorsatz in Bezug auf einen 50.000 Euro übersteigenden Betrag - nicht schuld- oder subsumtionsrelevant. (T5)

- 11 Os 16/10b

Entscheidungstext OGH 02.03.2010 11 Os 16/10b

Auch; nur T1

- 14 Os 82/09d

Entscheidungstext OGH 26.01.2010 14 Os 82/09d

Vgl; Beisatz: Hier: Begünstigung eines Gläubigers nach § 158 Abs 1 (iVm § 161 Abs 1 StGB). Aus der angestrebten (ex post) niedrigeren Bewertung der Liegenschaften durch den Sachverständigen wäre nämlich allenfalls der - nicht entscheidende - Schluss auf bloß versuchte statt vollendet Tatbegehung abzuleiten gewesen. (T6)

- 11 Os 21/10p

Entscheidungstext OGH 22.06.2010 11 Os 21/10p

Vgl auch

- 12 Os 128/10f

Entscheidungstext OGH 11.11.2010 12 Os 128/10f

Vgl auch

- 13 Os 129/10k

Entscheidungstext OGH 16.12.2010 13 Os 129/10k

Auch

- 13 Os 132/10a

Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 132/10a

Vgl; Beisatz: Auf Vorsatz abstellende Körperverletzungsdelikte sind gegenüber vorsätzlich begangenen

Tötungsdelikten (stillschweigend) subsidiär, wenn ein einheitliches Tatgeschehen vorliegt, das Angriffsobjekt ident ist und Ersteres nur als Vorstufe des Letzteren anzusehen ist, also nicht darüber hinaus greift. Demzufolge ist bei allen gestuften Erfolgsqualifikationen somit auch im Verhältnis der Fälle 3 bis 5 des § 143 StGB im Fall des Todeseintritts nur die darauf abstellende Vorschrift anzuwenden, nicht aber auch die für die Herbeiführung einer schweren Körperverletzung aufgestellte Qualifikationsnorm. Auch die Qualifikationsnorm des § 143 dritter Fall StGB wird daher vom Verbrechen des Mordes infolge stillschweigender Subsidiarität verdrängt. Dass der Mord bloß versucht wurde, ändert daran nichts. (T7)

- 15 Os 30/11t
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 30/11t
Vgl auch
- 11 Os 66/11g
Entscheidungstext OGH 30.06.2011 11 Os 66/11g
Vgl; Beisatz: Eine irrtümliche Vertauschung im Urteils- bzw Anklagetenor von vollendeten und versuchten Angriffen tangiert keine entscheidende Tatsache. (T8)
- 13 Os 71/11g
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 71/11g
Auch
- 12 Os 115/11w
Entscheidungstext OGH 18.10.2011 12 Os 115/11w
Vgl auch
- 15 Os 59/12h
Entscheidungstext OGH 27.06.2012 15 Os 59/12h
Vgl auch
- 14 Os 90/13m
Entscheidungstext OGH 27.08.2013 14 Os 90/13m
Auch
- 15 Os 103/13f
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 103/13f
- 13 Os 54/13k
Entscheidungstext OGH 29.08.2013 13 Os 54/13k
Vgl auch
- 11 Os 101/13g
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 11 Os 101/13g
Vgl auch
- 11 Os 2/14z
Entscheidungstext OGH 11.02.2014 11 Os 2/14z
Auch
- 14 Os 60/14a
Entscheidungstext OGH 12.08.2014 14 Os 60/14a
Auch
- 15 Os 19/15f
Entscheidungstext OGH 25.03.2015 15 Os 19/15f
Auch
- 11 Os 5/15t
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 11 Os 5/15t
Auch
- 11 Os 39/15t
Entscheidungstext OGH 25.06.2015 11 Os 39/15t
Auch
- 11 Os 87/15a
Entscheidungstext OGH 22.08.2015 11 Os 87/15a

Auch

- 11 Os 50/15k
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 50/15k
- Auch
- 17 Os 15/15g
Entscheidungstext OGH 22.09.2015 17 Os 15/15g
- Auch
- 12 Os 106/15b
Entscheidungstext OGH 17.12.2015 12 Os 106/15b
- Auch
- 12 Os 77/15p
Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 77/15p
- Auch
- 13 Os 114/15m
Entscheidungstext OGH 09.03.2016 13 Os 114/15m
- Auch
- 13 Os 12/16p
Entscheidungstext OGH 13.04.2016 13 Os 12/16p
- Auch
- 13 Os 27/16v
Entscheidungstext OGH 13.04.2016 13 Os 27/16v
- Auch
- 14 Os 29/16w
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 14 Os 29/16w
- Auch
- 13 Os 86/16w
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 86/16w
- Auch
- 13 Os 105/15p
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 105/15p
- Auch
- 13 Os 61/16v
Entscheidungstext OGH 06.09.2016 13 Os 61/16v
- Auch
- 12 Os 119/16s
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 12 Os 119/16s
- Auch
- 11 Os 4/17y
Entscheidungstext OGH 14.02.2017 11 Os 4/17y
- Auch
- 11 Os 13/27x
Entscheidungstext OGH 21.03.2017 11 Os 13/27x
- Auch
- 12 Os 150/16z
Entscheidungstext OGH 02.03.2017 12 Os 150/16z
- Auch
- 14 Os 21/17w
Entscheidungstext OGH 23.05.2017 14 Os 21/17w
- Auch
- 14 Os 85/17g
Entscheidungstext OGH 07.11.2017 14 Os 85/17g

Auch

- 15 Os 92/17v

Entscheidungstext OGH 13.12.2017 15 Os 92/17v

Auch

- 14 Os 120/17d

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 120/17d

Auch

- 14 Os 20/18z

Entscheidungstext OGH 06.03.2018 14 Os 20/18z

Auch

- 11 Os 33/18i

Entscheidungstext OGH 10.04.2018 11 Os 33/18i

Auch; Beisatz: Im System der Nichtigkeitsgründe ressortieren diesbezügliche Urteilsfehler in den Regelungsbereich der Z 11 zweiter Fall. Sie können daher nicht aus Z 5 des § 281 Abs 1 StPO bekämpft werden.
(T9)

- 13 Os 1/18y

Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 1/18y

Auch

- 13 Os 41/18f

Entscheidungstext OGH 09.05.2018 13 Os 41/18f

Auch

- 12 Os 146/17p

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 12 Os 146/17p

Auch

- 13 Os 102/18a

Entscheidungstext OGH 10.10.2018 13 Os 102/18a

Auch

- 14 Os 47/18w

Entscheidungstext OGH 09.10.2018 14 Os 47/18w

Auch

- 11 Os 19/20h

Entscheidungstext OGH 31.03.2020 11 Os 19/20h

Vgl

- 11 Os 60/20p

Entscheidungstext OGH 23.07.2020 11 Os 60/20p

Vgl

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at